

Im Rahmen des MIG-Planspiels müssen die Teilnehmer/-innen ziemlich pauschal Transporte der 3 unterschiedlichen Produkte auf 4 unterschiedliche Märkte organisieren und planen, für die jeweils unterschiedliche Transportkostensätze vorgegeben sind. Für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe gibt es Einkaufspreise, die den Transportaufwand bereits enthalten. Die Details für Waren- und Materialflussoptimierung kann die MIG-Software nicht vermitteln.

Im Rahmen des Informationsblockes könnten daher Grundlagenkenntnisse über aktuelle Technologien, Strategien und Dienstleistungen der Logistik stehen. Aber auch Vorschriften und Regeln für Transport und Lagerung sind als Hintergrundinformation sicher interessant, weil im täglichen Leben der Endverbraucher nicht relevant. Natürlich können auch Kostenbeispiele aus dem Arbeitsbereich (Container-Charterratenverläufe o.ä.) den Gesamteindruck abrunden

Weiter könnte die Rolle von optimierter Logistikleistung als Wettbewerbsfaktor betrachtet werden.

Generell gilt:

Gestalten Sie das Thema so praxisnah wie möglich. Als Laie hält man den Warenfluss oft für banal: Einpacken, auf den Lkw, abladen, fertig. Anhand plastischer Beispiele aus Ihrem Erfahrungsbereich bietet sich die Möglichkeit, schnell zu begreifen, wo im Detail die Probleme liegen und wie sie mit aktuellem know-how gelöst werden können.

Wenn Medien (Charts, Filmausschnitte) das Gesagte hilfreich unterstützen, sollten sie gern eingesetzt werden. Beamer u. Flipchart steht regelmäßig zur Verfügung, Sofern Sie darüber hinaus gehende Technik benötigen, geben Sie bitte dem gastgebenden Unternehmen bzw. der Spielleitung rechtzeitig Bescheid, damit alles zeitgerecht organisiert werden kann.

*Generell sollten Sie versuchen, auf die Interessenlage der Teilnehmer/innen und deren Anregungen einzugehen, soweit es der Themenrahmen zulässt. Gestalten Sie die Erarbeitung möglichst interaktiv mit praktischen Beispielen. Das erleichtert die teilnehmergerechte Inhaltsvermittlung auf dem "richtigen" Niveau. Sofern möglich, sollten Sie ein Skript zu Ihrem Thema bzw. Kopien der wichtigsten Folien verteilen oder die Präsentation als Datei.*

*Auch müssen bzw. können Sie nicht auf Spezifika des MIG-Planspiels eingehen, dafür steht der Spielleiter als Ansprechpartner zur Verfügung. Vielmehr bringen Sie die gelebte Praxis exemplarisch zu Ihrem Thema ein.*